

## Denkmalpflege-Werkhof e. V.

### Die Einrichtung in Stichworten

Vortrag Wirtschaftsfrühstück Emsdetten am 04.06.2019

#### Ursprünge der Gründungsidee

- ❖ Für die Restaurierung der zweihundertjährigen Hollicher Windmühle (1985-88) waren zeitgerechte Baumaterialien - wie z. B. alte Eichenbalken und Feldbrandsteine - bei bestem Willen nirgends erhältlich.
- ❖ In der DDR gab es in jedem Bezirk einen "Volkseigenen Betrieb Denkmalpflege", der gebrauchte Baumaterialien zur Wiederverwendung sammelte.

#### Vereinsgründung am 5. Juni 1989

- ❖ Unter Vorsitz von Oberkreisdirektor Dr. Heinrich Hoffschulte konstituierte sich ein Trägerverein aus 18 Personen, die sich dem Bauhandwerk sowie der Denkmal- und Heimatpflege verbunden fühlten.
- ❖ Die bei der Vereinsgründung gewählte Bezeichnung 'Denkmalpflege-Bauhof' ist 1991 zur Vermeidung von Verwechslungen mit Straßenbauhöfen in 'Denkmalpflege-Werkhof' umgeändert worden.
- ❖ Der Verein und die geplante Einrichtung wurden als gemeinnützig vom Finanzamt anerkannt.

#### Vereinsziel

- ❖ Sammlung gebrauchter Baumaterialien aus Abbrüchen und deren Aufbereitung für erneute Verwendungen: Eichenbalken, Dachpfannen, Ziegel- und Sandsteine, Fliesen, Türen, Fenster, Beschläge usw.
- ❖ Abfallverminderung auf Schuttdeponien.
- ❖ Schaffung eines Arbeitsfeldes für geringqualifizierte Langzeitarbeitslose.

### Errichtung des Denkmalpflegehofes in Hollich

- ❖ 1991 Erwerb des bisher landwirtschaftlich genutzten Gehöftes Overesch, Hollich 145 durch die Nordrhein-Westfalen-Stiftung.  
1,8 ha Hoffläche mit einem Wohn- u. Wirtschaftsgebäude.  
Kaufpreis 300.000,- DM.  
Kostenlose Nutzung durch den Trägerverein mit der Verpflichtung zur Gebäude- und Geländeunterhaltung.
- ❖ Infolge eines 70-jährigen Erhaltungsrückstandes nahm die Herrichtung des Gehöftes für den neuen Verwendungszweck mehrere Jahre in Anspruch. Rd. 3 Mio. DM wurden dafür von der NRW-Stiftung und der Bundesumweltstiftung zur Verfügung gestellt.



**1991 Übernahmestand**



**2000 nach der Sanierung**

- ❖ 1993 - 97 sind mit finanzieller Unterstützung des Amtes für Agrarordnung das Fachwerkbauernhaus und das Back- und Brauhaus aus den benachbarten Bauerschaften Sellen bzw. Wilmsberg in den Werkhof umgesetzt worden.



**Fachwerkbauernhaus  
Ursprünglicher Standort auf dem Hof  
Holtwick in Burgsteinfurt-Sellen 87**



**Back- und Brauhaus  
Ursprünglicher Standort bei  
Franz Renger in Borghorst Wilmsberg 65**

- ❖ Nach fast zehnjähriger Sanierung und der Fertigstellung eines Lagers für wiederverwendbare Baumaterialien (rechts im Bild) war der Werkhof endlich in einem zweckmäßigen Zustand für die neue Aufgabe.



Auf dem Hof kündigt eine Tafel von der vielfältigen Förderung und Hilfe, die der Trägerverein für das Projekt erhielt.



#### AGH (Arbeitsgelegenheiten, sog. „1€-Jobs“)

- ❖ Die Gewinnung von wiederverwertbaren Baumaterialien bei Gebäudeabbrüchen und deren Aufbereitung schafft Arbeit für Geringqualifizierte ohne Schulabschluss, ohne Berufsausbildung und/oder mit sonstigen multiplen Vermittlungshemmnissen, wie Arbeitsentwöhnung, Alter, gesundheitlichen Problemen, Schuldenproblematiken, Alkoholsucht, .... Weitere Zielgruppen sind Flüchtlinge, Personen aus dem Bereich/Umfeld der Bewährungshilfe sowie Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes (BufDi). Daneben werden durch den Werkhof einfache Aufträge für Betriebe übernommen wie Aufräumarbeiten, Recycling von Holzpaletten, Garten- und Landschaftspflegearbeiten, z.B. für SWST und EGST.

- ❖ Kostenintensive Qualifizierungen können auf diese Weise reduziert werden, die oft schon allein an den Voraussetzungen der Betroffenen scheitern. Vielmehr können sie teilweise am Werkhof durch Kooperation mit unseren Partnern der freien Wirtschaft im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassung (AÜG) einen Teil ihres Entgeltes selbst erarbeiten, sodass nur noch der Rest aus öffentlichen Mitteln zu tragen ist.
- ❖ Neuerdings hat der Werkhof auch 2 neue Projekte in Zusammenarbeit mit der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) und dem Kreis Steinfurt gestartet. Hierbei handelt es sich um das Trockenobstprojekt (DBU Förderung), welches am 02.06.17, offiziell seine Projekt- und Pilotierungsphase beendete. Hiermit wurden am Werkhof auch erstmals Arbeitsgelegenheiten für Frauen geschaffen (aktuell ca. 6).

#### ❖ **Trockenobst:**

Die Idee stammt von Dr. Weßling, der schon immer gern Trockenobst gegessen hat und zuhause sogar einen kleinen Ofen hatte.

Bei einem gemeinsamen Treffen mit unserem ehemaligen GF ist dann die Idee entstanden die Produktion von Trockenobst am Denkmalpflege Werkhof zu testen, unter Einbeziehung unserer Zielgruppe der Langzeitarbeitslosen.

Im Anschluss wurde nach Sponsoren gesucht, und mit der DBU auch gefunden, die den Projektantrag des Werkhofes am 08.09.2014 mit einem vorzeitigen Beginn in Gang setzte und Fördergelder von 98.263,-€ bewilligte. Dies entspricht einem Fördersatz von 50%. Die Restkosten waren vom Werkhof selber zu tragen. Dies gelang aber nur mit Hilfe unserer Förderer.

Das Trockenobst wird vollständig ohne chemische Zusätze produziert und ist 11 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.

Wir bieten 4 verschiedene Produkte aktuell an:

- Apfel Chips
- Apfelwürfel-Sticks
- Schokoaden-Knusperlis in Zartbitter
- Schokoladen-Knusperlis in Vollmilch

Standardabfüllmengen sind 75 Gramm und 50 Gramm.

Daneben gibt es 10 Gramm Werbetütchen, die individuell bedruckt werden können. Dies Angebot haben bisher die Stadtwerke Steinfurt, die Stadtwerke Greven sowie die CDU für den Landtagswahlkampf genutzt.

Hauptabnehmer unser 75 Gramm Tüten Apfelchips und Apfel-Sticks sowie Schokoladen Knusperlis sind Naturkost West, die u.a. Edeka und Super-Biomärkte beliefern, die Münsterland-Botschaft sowie inhabergeführte Lebensmittelgeschäfte und zahlreiche lokale Bioläden und Hofläden.

Die Produktionsstätte und die Ernteflächen (Streuobstwiesen am Werkhof -330 Apfelbäume- und im Kreis Steinfurt, u.a. auch in Emsdetten) sind vollständig zertifiziert nach der

- EG Öko VO
- und von Bioland.

- ❖ Das zweite neue Projekt ist der Vertrieb und Verkauf der Münsterland – Botschaft. Dieses Projekt bietet neben Konfektionierungstätigkeiten auch die Möglichkeit zur Erprobung von sog. Kombilöhnern und AGH-Mitarbeitern mit einfachen kaufmännischen Tätigkeiten. Jährlich werden inclusive des Weihnachtsgeschäftes rund 2000 – 2200 Pakete verkauft. Neben den normalen Verpackungen in 2 Größen sind auch Sonderverpackungen in Holzkisten, Tablettts oder Vogelhäuschen möglich. Es handelt sich dabei um Holz aus recycelten Paletten, was auch der Nachhaltigkeit dient. Die Münsterland – Botschaft gibt es regelmäßig in 6 verschiedenen Größen und Inhalten von 14,-€ bis 44,-€ je Paket. Es sind auch individuelle Inhalte möglich. Die Münsterland – Botschaft eignet sich als Präsent für runde Geburtstage, Firmenjubiläen, Hochzeiten sowie für Kunden zu Weihnachten, etc... Gerne übernehmen wir für Sie auch den Versand, incl. Ausland. So haben wir in der Vergangenheit Sonderaufträge zu Weihnachten für Kunden und Mitarbeiter der Schmitz-Werke, der Stadtwerke Steinfurt und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt aus Osnabrück gehabt (Größenordnung zwischen 100 und 680 Paketen).
- ❖ Aktuell sind 44 Personen in der AGH am Werkhof tätig. Darüber hinaus können noch bis zu 11 sog. Kombilöhner am Werkhof beschäftigt werden. Jährlich gibt es im Schnitt ca. 130 Eintritte von Langzeitarbeitslosen.
- ❖ Ein Teil dieses Personenkreises wird im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassung (5-8 Personen) in Betrieben eingesetzt und betreut. Der Werkhof hat eine unbefristete und unbeschränkte Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung.
- ❖ Aus der Zielgruppe der Langzeitarbeitslosen sind hier am Werkhof jahresdurchschnittlich 55 Personen in Beschäftigung.
- ❖ Diese werden von 12 hauptamtlichen Mitarbeitern am Werkhof selbst betreut, darunter 6 Anleiter mit Projektkoordinator und 2 sozialpädagogischen Kräften.

- ❖ Die Vermittlungsquote beträgt aktuell für die 1-€-Jobber 10%, für die sog. Kombilöhner und Zeitarbeiter ca. 90%. In Anbetracht des extrem niedrigschwelligen Angebotes sind diese überdurchschnittlich gute Vermittlungsquoten.
- ❖ Kooperationspartner sind: ABC-Klinkerwerke, EGST, Stadtwerke Steinfurt und Rheine, Stein GmbH (Bäderbetriebe Steinfurt), Saertex, Hardy Schmitz, Kreis Steinfurt, Kreissparkasse Steinfurt, LWL, Wessling Group, Roland Werbung, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, NRW-Stiftung, GIB Bottrop, Naturkost West, Regionalforstamt Münsterland, ...

### Ehrenamtliches Engagement im Trägerverein

- ❖ Für den Verein stellen sich inzwischen 20 Mitglieder zur Verfügung. Es sind Vertreter aus Industrie, Handwerk, Gewerbe und Verwaltungen, wie auch kommunalpolitische und sonstige Funktionsträger.
- ❖ Derzeitiger Vorstand:
  - 1. Vorsitzender: Landrat Dr. Klaus Effing
  - 2. Vorsitzender: Hans Knöpker
  - Geschäftsführer: Rainer Brömmelhaus
  - Schatzmeister: Heinz-Bernd Buss; Vorstand Kreissparkasse Steinfurt